
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	1
Motivation und Einordnung	3
Vorgehen	15
Teil I Mono- und oligopsonistische Partialansätze	21
1 Simple Monopsonmodelle	23
1.1 Das statische Monopson	24
1.1.1 Wohlfahrtsimplikationen	28
1.1.2 Die Wirkung eines Mindestlohns	32
1.1.3 Der Freiwilligkeitsbegriff bei vermachteten Arbeitsmärkten	36
1.1.4 Möglichkeiten zur Lohndiskriminierung	40
1.2 Das dynamische Monopson	42
1.3 Empirische Beispiele	49
1.4 Zusammenfassung und Bewertung	56
2 Suchfriktionsansätze	61
2.1 Das Grundmodell monopsonistischer Konkurrenz	67
2.1.1 Der optimale Reservationslohn	70
2.1.2 Steady-State-Eigenschaften	77
2.1.3 Das Verhalten der Unternehmen	80
2.1.4 Das Gesamtgleichgewicht und seine Eigenschaften	83
2.1.5 Kritische Würdigung und stilisierte Fakten	92
2.2 Erweiterungen des Grundmodells	98
2.2.1 Heterogene Reservationslöhne	100
2.2.2 Endogene Unternehmenszutritte	113
2.2.3 Endogene Arbeitnehmer- und Unternehmenszutritte	123
2.2.4 Heterogene Individuen und endogene Unternehmenszutritte	135
2.3 Zusammenfassung und Bewertung	140

3 Räumliche Oligopsonmodelle	157
3.1 Das zirkulare Grundmodell oligopsonistischer Konkurrenz	160
3.1.1 Das Arbeitsangebot der Individuen	161
3.1.2 Das Verhalten der Unternehmen	164
3.1.3 Das Gesamtgleichgewicht und seine Eigenschaften	166
3.1.4 Die Berücksichtigung von Gütermarktrückkopplungen	172
3.1.5 Ergebnisse des Grundmodells	175
3.2 Erweiterungen des Grundmodells	178
3.2.1 Heterogene Produktivitäten der Individuen	179
3.2.2 Heterogene Unternehmen	193
3.3 Zusammenfassung und Bewertung	214
4 Ergebnisse der mono- und oligopsonistischen Partialansätze	221
 Teil II Allgemeine Gleichgewichtsmodelle	231
 5 Informationsasymmetrien zwischen den Sektoren	233
5.1 Faktorallokation und Produktionsmöglichkeiten	237
5.1.1 Der kostenminimierende Lokus	237
5.1.2 Der Transformationslokus	247
5.1.3 Erweiterung auf Oligopsonie	248
5.2 Das Gesamtgleichgewicht	250
5.2.1 Nicht-Tangentiallösungen	251
5.2.2 Outputquantitäten und -reaktionen	253
5.3 Zwischenergebnis	255
5.4 Die Gültigkeit des Stolper-Samuelson-Theorems	257
5.5 Wohlfahrtsimplikationen im Übergang zu Freihandel	258
5.6 Erweiterung um Monopolmacht	264
5.6.1 Exogenes Volkseinkommen	265
5.6.2 Endogenes Volkseinkommen	271
5.6.3 Ergebnis der Erweiterung	274
5.7 Zusammenfassung und Bewertung	275
 6 Ein Spatialansatz mit endogenen Transportkosten	279
6.1 Die Referenzsituation – der kompetitive Fall	284
6.1.1 Die Betrachtung der Faktorbox	287
6.1.2 Der innere Transformationslokus	295
6.1.3 Der äußere Transformationslokus	298
6.1.4 Die Interaktion der beiden Transformationsloki	303
6.1.5 Potentielle Erweiterungen	310

6.2 Unvollständiger Wettbewerb	311
6.2.1 Die Gegenüberstellung der Effizienzloki	316
6.2.2 Randlösungen im strategischen Fall	318
6.2.3 Eigenschaften des verzerrten Transformationslokus	319
6.2.4 Die Öffnung der Ökonomie zum Welthandel	323
6.2.5 Implikationen eines Mindestlohnes	325
6.3 Zusammenfassung und Bewertung	345
7 Variables und sektorspezifisches Faktorangebot	353
7.1 Das Grundmodell	356
7.1.1 Die Auswertung betrieblicher Optimalitätsbedingungen	357
7.1.2 Transfereinkommen der Haushalte	364
7.1.3 Gleichgewichtige Beschäftigungswirkungen	364
7.1.4 Die Handelsnutzenfunktion	365
7.2 Die kompetitive Variante	367
7.3 Die Betrachtung unvollständigen Wettbewerbs	372
7.3.1 Quasilineare Präferenzen	376
7.3.2 Cobb-Douglas-Gesamtnutzenfunktion	382
7.4 Zusammenfassung und Bewertung	384
8 Ergebnisse der allgemeinen Gleichgewichtsmodelle	391
Schlußbetrachtung	399
Resümee	401
Ausblick	413
Appendix	415
A Suchfriktionsansätze	417
B Räumliche Oligopsonmodelle	429
C Informationsasymmetrien zwischen den Sektoren	441
D Ein Spatialansatz mit endogenen Transportkosten	443
E Variables und sektorspezifisches Faktorangebot	455
Literaturverzeichnis	461

Nachfragemacht und internationaler Handel
Monopsonistischer und oligopsonistischer Wettbewerb
auf dem Arbeitsmarkt

Lewerth, T.

2014, XIII, 482 S. 29 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-658-04546-3